



Leckeres Essen für jeden Geschmack.



In ihrem Element: die „Hot Potatoes“.



Proppenvoll war es beim 50. Wertheimer Altstadtfest, das am Wochenende Besucher aus der gesamten Region auf die Straßen und Plätze lockte.

BILDER: ELMAR KELLNER



Auch die Musiker sind mit Begeisterung bei der Sache.

50. Altstadtfest: Besucher strömten auf Straßen und Plätze und genossen die gelungene Freiluftparty

Gefeiert, was das Zeug hielt

Jetzt ist das Jubiläum auch schon wieder Geschichte. Das 50. Wertheimer Altstadtfest wird in guter Erinnerung bleiben. Dafür sorgten viele Besucher und zahlreiche Attraktionen.

Von unserem Mitarbeiter
Elmar Kellner

WERTHEIM. Womit fängt man an? Vielleicht mit einigen Momentaufnahmen, dokumentiert in Besucherzitate: „Am Freitagabend kommen vor allem die Wertheimer. Da ist es nicht ganz so voll. Am Samstagabend kommen dann auch die Auswärtigen dazu. Da wird es dann eng.“

Nur noch Trippelschritt

In der Tat, diese Beobachtung stimmte auch beim 50. Wertheimer Altstadtfest wieder. Waren am Freitagabend zwar viele Gäste zu sehen, aber dennoch ein recht entspanntes Durchkommen auf Straßen und Plätzen möglich, so gelang die Fortbewegung 24 Stunden später je nach Örtlichkeit nur im bekannten Trippelschritt oder zeitweise sogar gar nicht. Zum Beispiel natürlich auf

dem Marktplatz. Oder, und das war sicher eine Überraschung, am Eichelgassenkreuz.

Dessen „Comeback“ ist voll gelungen. „Schön, dass die jungen Leute wieder da und zurück in der Stadt sind“, freuen sich sogar „ältere Semester“.

„Bierpong-Stadtmeisterschaft“

Die vom TSC Gelb-Blau Wertheim maßgeblich bewirtschaftete Location hatte auch am sonst eher ruhigen Samstagnachmittag enormen Zulauf, dank der „1. Wertheimer Bierpong-Stadtmeisterschaft“, an der sich saganhafte 32 Zweiertams beteiligten und ihren Spaß hatten – aber durchaus auch Ehrgeiz entwickelten. Am Abend verwandelte sich das Eichelgassenkreuz dann wieder in eine große Freiluftdisco.

Wenn schon von „Comeback“ die Rede war: Das gelang im vergangenen Jahr ja bekanntlich dem in der Vergangenheit von den Besuchern oft etwas stiefmütterlich behandelten Wenzelplatz. Diesmal setzte sich die Erfolgsgeschichte fort.

Daran hatte nicht zuletzt die Musik „schuld“. Wer zufällig hier vorbeikam, blieb nicht selten „hängen“. Bekannte Songs, eingängige Melodien, die Lautstärke nicht ohrenbetäubend – „Donny Vox“ am Freitag und die legendären „Jets“ am Samstagabend sorgten für richtig gute

Stimmung. Und eine besondere Erwähnung verdient der Samstagnachmittag. Was zwei Musiker der „Jets“, unter anderem natürlich Sänger Jerry James, hier boten, war einfach Klasse.

Klasse war auch der Auftritt der „Hot Potatoes“ am Samstagnachmittag auf der Marktplatzbühne. Markus Heldt und Dominik Blek begeisterten mit ihrer Show nicht nur ihre vor allem jungen Fans, sondern auch viele Erwachsene. Und sie durften sich anschließend über einige Spenden zur Finanzierung ihres bevorstehenden Trips nach Phoenix/USA zu den Weltmeisterschaften freuen.

Kult-DJ Dieter Spörl, der offensichtlich und glücklicherweise wieder ein fester musikalischer Bestandteil des Altstadtfestes wird, lockte zahlreiche Anhänger auf den Neuplatz und verführte sie zum Tanzen. In den Mainanlagen rockten „Unplugged Project“ einmal mehr den Pavillon.

Zurück im Geschehen ist der Kirchplatz, wo es am ersten Abend mit den „Bavarian Beat Boys“ bayrisch angehauchten Pop zu genießen gab.

Neue Kraft tanken

Ganz andere, afrikanische Klänge zauberte die Trommelgruppe „Bel-fono“ mit ihren Instrumenten und

ihren Stimmen zur Eröffnung des Afrika-Cafés des Evangelischen Kirchenbezirks Wertheim in die Kiliankapelle. Wie in den vergangenen Jahren konnte man sich hier vor Feststress drumherum gut erholen und neue Kraft tanken.

„Randlage“

Gute Musik, gute Stimmung: Das galt auch für den Rathaushof, der allerdings, zumindest am Freitagabend wieder ein bisschen das Schicksal der „Randlage“ erlitt.

Nicht am Rande, sondern im Mittelpunkt standen – oder besser gesagt schwammen – am gestrigen Nachmittag beim Altstadtfest Hunderte kleiner bunter Plastikentens bei der „Entenrallye“, die im Jubiläumsjahr wieder einmal zugunsten der Aktion Regenbogen ins Wasser der Tauber gelassen wurden.

Und dort, wo Main und Tauber zusammenfließen, lockte ein attraktives Programm Alt und Jung zum Familientag. Über diese beiden Programmpunkte werden wir noch berichten.

Vom Wertheimer Altstadtfest gibt es auf dem Youtube-Kanal der Fränkischen Nachrichten und in fwnweb einen Film. Dort sind in einer Bildergalerie auch weitere Bilder von dem Party-Vergnügen zu finden.



Nur wer gut zielt, hat beim „Bierpong“ eine Chance.



Ruhigere Töne erfüllen das Afrika-Café.



Genau das Richtige für Naschkatzen.



Eifrig das Tanzbein geschwungen.



Flotte Musik zieht auch den Nachwuchs auf die Bühne.